



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Kähler, Willibald

1903-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. Januar 1903.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frl. Kosler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Buchfath.
Lola, seine Frau	Frl. Fladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Darauf:

Wallenstein's Lager.

Vorpiel in einem Akt von Friedrich Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Wachtmeister	eines Terzly'schen	Herr Eckelmann.	Ein Kroat	Herr Peters.
Trompeter	Karabiner-Regiments	Herr Ausfelder.	Ein Ushan	Herr Loberg.
Konstabler		Herr Hildebrandt.	Ein Rekrut	Herr Rüdiger.
Scharfschützen		Hr. Banderstetten.	Ein Bürger	Herr Eichrodt.
		Herr Schödl.	Ein Bauer	Herr Tietsch.
Hollische reitende Jäger		Herr Köfert.	Ein Bauernknabe	Emma Gröbner.
		Herr Röllner.	Kapuziner	Herr Hecht.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach		Herr Weger.	Marktenderin	Frau De Sant.
Kürassier von einem lombard. Regiment		Herr Semes.	Eine Aufwärterin	Frl. di Ranucci.
Kürassier von einem wallon. Regiment		Herr Kromer.	Ein Soldatenjunge	H. Weiß.
Buttlerischer Dragoner		Herr Boisin.	Ein Schulmeister	Herr Brentano.

Soldaten. Knaben. Marktenderinnen. Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Lissl, Frl. Robertine, Herr Maikl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barriere	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	.80
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	.40
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement's Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohlstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Sonntag, den 18. Januar 1903. 44. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.